

Porsche 963 bei den 12 Stunden von Sebring im Mobil 1-Design

18/03/2026 Das Werksteam Porsche Penske Motorsport geht am 21. März mit einem besonderen Farbdesign in die traditionsreichen Mobil 1 Twelve Hours of Sebring: Beide Hybridprototypen aus Weissach tragen beim Langstrecken-Klassiker im US-Bundesstaat Florida blaue und rote Akzente auf weißem Untergrund. Mit diesem Sonderdesign feiern Porsche und der Mineralölkonzern ExxonMobil eine seit 30 Jahren bestehende und von Innovationen geprägte enge Partnerschaft – sowohl im Motorsport als auch im Automotive-Bereich.

Der 14. Juni 1996 markierte den Startpunkt einer starken Partnerschaft: Beim damaligen 24-Stunden-Rennen in Le Mans fuhren die beiden Porsche 911 GT1 des Werksteams im Mobil 1-Design hinter einem Kunden-Porsche auf die Plätze zwei und drei durchs Ziel. An jenem Tag unterzeichneten der Sportwagen-Hersteller aus Stuttgart und der US-Mineralölkonzern einen wegweisenden Vertrag, der die Erstbefüllung mit Schmierstoffen aller von Porsche ausgelieferten Neuwagen umfasst.

„Die enge und maximal vertrauensvolle Partnerschaft zwischen Porsche und Mobil 1 hat unzählige unvergessliche Momente und nachhaltige Innovationen hervorgebracht, schildert Thomas

Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport. „Wir nutzen seit jeher den Wettbewerb auf den weltweiten Rennstrecken, um Technologien zu erproben und Grenzen neu zu definieren. Auf diesem Weg begleitet uns Mobil 1 seit 30 Jahren als optimaler Partner. Das rücken wir beim diesjährigen Rennen in Sebring mit dem Sonderdesgin in den Fokus. Das Jubiläum fügt sich in unsere Feierlichkeiten zu 75 Jahre Porsche Motorsport ein.

„Mobil 1 ist über Jahrzehnte hinweg ein essenzieller Technologiepartner für Porsche – eine Zeit geprägt von Rennsiegen, Meisterschaftstiteln und wegweisender Ingenieurskunst, sagt Kelli H. Wright, Direktorin Schmierstoffe weltweit bei Exxonmobil Product Solutions. „Mit einer speziellen Lackierung in Sebring würdigen wir dieses gemeinsame Jubiläum und feiern eine Zusammenarbeit, die weiterhin Leistung, Effizienz und Innovation für die Zukunft des Motorsports und der Serienfahrzeuge vorantreibt.

Innovationen und Erfolge haben die Zusammenarbeit in den zurückliegenden 30 Jahren geprägt. Nur zwei Jahre nach dem Start der Kooperation siegte der weiterentwickelte Porsche 911 GT1 im Mobil 1-Design gegen härteste Konkurrenz bei den 24 Stunden von Le Mans. In den 2000er-Jahren hatte die Partnerschaft erheblichen Anteil an den großen Erfolgen des Porsche RS Spyder in Nordamerika und Europa. Mit neuesten Entwicklungen im Bereich Motoröle und Batteriekühlmittel verlieh Mobil 1 gemeinsam mit Porsche dem 919 Hybrid von 2014 bis 2017 den notwendigen Schub auf dem Weg zu sechs WM-Titeln und drei Le-Mans-Gesamtsiegen.

In den vergangenen Jahren brachten beispielsweise Innovationen bei der Kühlung von Elektromotoren und Batterien des Porsche GT4 e-Performance große Fortschritte. Der rein-elektrisch angetriebene Prototyp kann so eine Leistung von bis zu 800 kW (1.088 PS) dauerhaft auf die Strecken bringen. In der Formel E ist Mobil 1 ein wichtiger technischer Partner des Porsche-Werksteams. Bereits seit 2007 ist die Marke Titelsponsor des Porsche Mobil 1 Supercup im Rahmen ausgewählter europäischer Formel-1-Events.

„Auch beim aktuellen Porsche 963 profitieren wir an vielen Stellen von den Innovationen und der Expertise von Mobil 1, erklärt Urs Kuratle, Leiter Werksmotorsport LMDh. „Im engen Wettbewerb der IMSA-Serie kommt es auf die Details an – und da waren wir zuletzt regelmäßig ganz vorn: Die Titelgewinne in den vergangenen beiden Jahren sowie der erneute Sieg im Januar bei den 24 Stunden von Daytona unterstreichen dies nachhaltig. Nun möchten wir gemeinsam mit all unseren Partnern auch im Jubiläumsjahr gewinnen.

Das Rennen

Das traditionsreiche Rennen in Sebring gilt als besonderer Härtetest für Mensch und Maschine gleichermaßen. Ein Grund: die Beschaffenheit des Traditionskurses, der zum Teil über einen ehemaligen Militärflugplatz führt. Rund 30 Prozent der Strecke bestehen aus Betonplatten. Auch die stark ausgeprägten Bodenwellen stellen eine besondere Herausforderung dar. Das 12-Stunden-Rennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship auf dem 6,02 Kilometer langen Sebring International

Raceway geht in seine 74. Auflage. Porsche ist mit 19 Gesamtsiegen der erfolgreichste Hersteller bei diesem Langstreckenklassiker.

Das Werksteam Porsche Penske Motorsport schickt zwei 963 in der Topklasse GTP an den Start. Die Startnummer 7 mit den Daytona-Gewinnern Felipe Nasr aus Brasilien, Julien Andlauer aus Frankreich und dem Deutschen Laurin Heinrich geht als Tabellenführer in das 12-Stunden-Rennen. Ihre Teamkollegen Kévin Estre (Frankreich), Laurens Vanthoor (Belgien) und Matt Campbell (Australien) belegen am Steuer der Nummer 6 aktuell den vierten Rang. In der Herstellerwertung steht Porsche an der Spitze. In der GTD-Pro-Klasse setzen die Kundenteams Manthey und AO Racing jeweils einen Porsche 911 GT3 R ein. Weitere Neunelfer stellen sich dem Wettbewerb in der GTD-Kategorie.

Die Porsche-Rennwagen bei den 12 Stunden von Sebring

GTP-Klasse (Porsche 963):
#6 Porsche Penske Motorsport: Kévin Estre (FRA), Laurens Vanthoor (BEL), Matt Campbell (AUS)
#7 Porsche Penske Motorsport: Julien Andlauer (FRA), Felipe Nasr (BRA), Laurin Heinrich (DEU)
#5 JDC-Miller MotorSports: Nico Pino (CHL), Tijmen van der Helm (NLD), Kaylen Frederick (USA)

GTD-Pro-Klasse (Porsche 911 GT3 R):
#77 AO Racing: Nick Tandy (GBR), Harry King (GBR), Alessio Picariello (BEL)
#911 Manthey: Thomas Preining (AUT), Klaus Bachler (AUT), Ricardo Feller (CHE)

GTD-Klasse (Porsche 911 GT3 R):
#28 RS1: Spencer Pumpelly (USA), Jan Heylen (BEL), Dillon Machavern (USA)
#120 Wright Motorsports: Adam Adelson (USA), Tom Sargent (AUS), Callum Ilott (GBR)
#912 Manthey 1st Phorm: Ryan Hardwick (USA), Riccardo Pera (ITA), Morris Schuring (NLD)

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Porsche 963 bei den 12 Stunden von Sebring im Mobil 1-Design/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport, IMSA, 12h Sebring, USA, 2026, Porsche AG
Bildunterschrift: Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport

Pfad: Porsche 963 bei den 12 Stunden von Sebring im Mobil 1-Design/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Urs Kuratle, Leiter Werksmotorsport LMDh, IMSA, 12h Sebring, USA, 2026, Porsche AG
Bildunterschrift: Urs Kuratle, Leiter Werksmotorsport LMDh

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2026/03/porsche-963-bei-den-12-stunden-von-sebring-im-mobil-1-design.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/db92f083-ce46-4bd7-b8a1-07ec2b9b1874.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart